

Baunit Sanova MonoTrass | EinlagenTrassputz



- für feuchtes Mauerwerk
- sehr hohe Lebensdauer
- für außen und innen

Produkt	Werksgemischter faserverstärkter Trockenfertigmörtel mit verringerter kapillarer Wasseraufnahme für einfache maschinelle und händische Verarbeitung gemäß ÖNORM B 3345 und ÖNORM EN 998-1, zertifiziert gemäß WTA-Richtlinie.	
Zusammensetzung	Kalkhydrat, trassähnliche Bindemittel, geringer Weißzementanteil, Putzsande, Perlite, Zusätze. Volldeklaration nach Vergaberichtlinie „natureplus®“ siehe www.baunit.com unter Produkte, Umweltdeklaration.	
Eigenschaften	Sanierleichtputz mit ausreichendem Porenraum für Salzeinlagerungen; wasserabweisend, ausgezeichnete Wasserdampfdurchlässigkeit, verriebene Oberfläche.	
Anwendung	Einlagige Verarbeitung in ein oder mehreren Arbeitsgängen auf gering bis mittelfeuchte- und schadsalzbelastetem Mauerwerk. Bei hoher Schadsalzbelastung in 2 Arbeitsschritten mit entsprechender Schichtstärke (Standzeit beachten), speziell zur Erzielung trockener Putz- und Fassadenflächen. Für innen und außen, auch in der Denkmalpflege.	
Technische Daten	Mörtelgruppe:	CS II nach ÖNORM EN 998-1
	Brandverhalten:	A1
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	ca. 2.5 N/mm ²
	Haftzugfestigkeit:	≥ 0.3 N/mm ²
	μ-Wert:	ca. 7
	Porosität:	> 50 %
	Luftporengehalt:	26 - 30 %
	Trockenrohddichte:	1100 - 1200 kg/m ³

	Sack 25 kg	Silo
Größtkorn	1 mm	1 mm
Putzdicke	min. 20 mm außen (auf Baunit Sanova Vorspritzer)	min. 20 mm außen (auf Baunit Sanova Vorspritzer)
Putzdicke	min. 10 mm (innen bei geringer Salzbelastung), 20 mm (innen bei mittlerer Salzbelastung)	min. 10 mm (innen bei geringer Salzbelastung), 20 mm (innen bei mittlerer Salzbelastung)
Verbrauch	ca. 10 - 11 kg/m ² /cm	ca. 10 - 11 kg/m ² /cm
Ergiebigkeit	ca. 1.2 m ² /Sack bei 2 cm Putzdicke	ca. 48 m ² /to bei 2 cm Putzdicke
Wasserbedarf	5 - 6 l/Sack	ca. 200 - 240 l/to



Lieferform Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg
Lose im Silo

Lagerung Trocken auf Holzrost 12 Monate foliiert lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors gemäß ÖNORM EN 998-1, Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalten gemäß ÖNORM B 3345 und WTA Merkblatt.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Moose, Algenbewuchs, Vergrünungen sind z. B. mit Baumit FungoFluid zu beseitigen. Schadhafte Mörtelfugen sind 2 cm tief auszukratzen und rechtzeitig zu verschließen (z.B. mit Baumit Sanova MonoTrass). Bei händischem Auftrag, im Außenbereich, sowie bei schlecht bzw. unterschiedlich saugenden Untergründen und bei Altbaumauerwerk mit erforderlichen unterschiedlichen Putzdicken ist Baumit Sanova Pre immer erforderlich.

Verarbeitung Baumit Sanova MonoTrass wird in bauüblichen Mischern mit Wasser angemischt. Mischzeit mit Freifallmischer 5 – 6 Minuten, mit Zwangsmischer 3 – 5 Minuten. Baumit Sanova MonoTrass kann auch mit geeigneten Putzmaschinen (z.B. G4 mit D 6/3 Mantel, **ohne Nachmischer**) aufgebracht werden. Ein Anmischen mittels Quirl ist nicht zulässig! Erforderliche Putzfaschen sind mit Baumit Sanova MonoTrass herzustellen.

Innen:

Normgerechtes (ebenflächiges) Mauerwerk, Putzdicken 10 bis 20 mm (einlagig), geringe Feuchtigkeit, geringe Salzbelastung:

- kein Vorspritzer erforderlich
- Baumit Sanova MonoTrass maschinell aufbringen
- mit Filzbrett verreiben.

Innen und Außen:

Mauerwerk und Steinmauerwerk (unregelmäßig) o.Ä., Putzdicken bis 20 mm (einlagig), geringe oder mittlere Salzbelastung:

- Baumit Sanova Pre 60% deckend (Standzeit beachten)
- Baumit Sanova MonoTrass maschinell aufbringen
- mit Filzbrett verreiben.

Mauerwerk (unregelmäßig), Putzdicken bis 30 mm (einlagig und 2 Schichten), geringe Feuchtigkeit, geringe Salzbelastung:

- Baumit Sanova Pre 60% deckend (Standzeit beachten)
- Baumit Sanova MonoTrass maschinell als 1. Schichte bismax. 25 mm auftragen, Oberfläche mit Putzbesen oder Putzrechen waagrecht aufrauen (Standzeit ca. 24 Stunden)
- 2. Schichte Baumit Sanova MonoTrass 5-7 mm auftragen
- mit Filzbrett verreiben.

Mauerwerk, Steinmauerwerk (unregelmäßig) o.Ä., Putzdicken ab 30 bis max. 80 mm (einlagig und 2 Schichten), mittlere Feuchtigkeit, mittlere bis erhöhte Salzbelastung:

- Baumit Sanova Pre 60% deckend (Standzeit beachten)
- Baumit Sanova MonoTrass maschinell als 1. Schichte (Ausgleichsputz) auftragen, Oberfläche mit Putzrechen waagrecht aufzählen (Standzeit ca. 7 Tage je cm Putzdicke, 2- 3 Tage feucht halten und lüften)
- 2. Lage Baumit Sanova MonoTrass gleichmäßig dick 15 mm auftragen
- mit Filzbrett verreiben.

Mauerwerk und Steinmauerwerk (unregelmäßig) o.Ä., Putzdicken bis 20 mm (einlagig), ohne Salzbelastung:

- Baumit Sanova Pre 100% deckend (Standzeit beachten)
- Baumit Sanova MonoTrass maschinell aufbringen
- mit Filzbrett verreiben.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Für die Ebenflächigkeit ist die DIN 18202 anzuwenden.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 7 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Endbeschichtungen

Für die Verarbeitung der Farbanstriche und Oberputze sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen!

Innenbereich:

Alle Baunit Innenfarben sind möglich, jedoch empfehlen wir mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

Außenbereich:

Alle Baunit Oberputze (Dünnschichtdeckputze) oder Fassadenfarben sind möglich, jedoch empfehlen wir mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

Für Silobaustellen erforderliche Anschlüsse:

Strom:	380 Volt, 25 Ampere, träge abgesichert
Wasser:	mindestens 3 bar, Anschluss ¾ Zoll
Zufahrt:	muss für Schwer-LKW befahrbar und ständig frei sein
Siloaufstellfläche:	mindestens 3 x 3 m, auf tragfähigem Boden

Maße und Gewichtsangaben unserer Silos und Aufstellfahrzeuge sind dem Siloblatt zu entnehmen.

Die Funktionsdauer eines Saniersystems hängt wesentlich vom Feuchtigkeitsnachschieb und Salzanfall aus dem Untergrund ab. Zweckmäßig ist deshalb, als Zusatzmaßnahme einen Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit in das Mauerwerk einzusetzen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.